

Essentials



Weitere Informationen

www.kita-studiengang.de

Hochschule Koblenz

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

☎ +49 261 9528 - 213

📠 +49 261 9528 - 260

✉ bis@hs-koblenz.de

Zulassungsvoraussetzungen

Zulassung und Bewerbung

Bachelor of Arts

Bildungs- und Sozialmanagement
mit Schwerpunkt frühe Kindheit (B.A.)

Zielgruppe

Der berufsintegrierende Studiengang richtet sich an (zukünftiges) Leitungspersonal von Einrichtungen der Pädagogik der frühen Kindheit, insbesondere von Kindertageseinrichtungen.

Dauer

7 Semester

Leistungspunkte

Insgesamt 210 ECTS-Punkte

Abschluss

Bachelor of Arts (B.A.)

mit der Möglichkeit zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als Sozialpädagogin/Sozialpädagoge.

Kosten

Es werden keine Studiengebühren erhoben.

Kosten entstehen für die Studienbriefe bzw. Online-Module sowie für den allgemeine Sozialbeitrag der Studierenden (derzeit 195€ pro Semester).

Des Weiteren entstehen individuelle Kosten für Anreise und Übernachtung während der Präsenzphasen.

Zugangsvoraussetzungen

- ▶ ErzieherInnen-Ausbildung mit staatlicher Anerkennung oder gleichwertige Ausbildung
- ▶ mind. 2-jährige Berufstätigkeit in Kindertageseinrichtungen bzw. im Bereich Pädagogik der frühen Kindheit
- ▶ bestandenes Auswahlverfahren

Bewerbungsfristen

- ▶ für das Sommersemester: 15. Januar
- ▶ für das Wintersemester: 15. Juli

Die Bewerbungen sind zu richten an

Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz

☎ +49 261 91538-18

fernstudium@zfh.de

Bewerbungsunterlagen zum Download: www.zfh.de

zfh

Zentrum für
Fernstudien im
Hochschulverbund



Berufliche Perspektiven



Für die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs eröffnen sich vielfältige Berufsfelder, in denen pädagogische und betriebswirtschaftliche Managementqualifikationen gefragt sind:

- ▶ in Leitungsfunktionen von Kindertageseinrichtungen
- ▶ in Trägerorganisationen und -verbänden
- ▶ im Bildungs- und Betreuungsmanagement an und in Schulen (Ganztagsschulen)
- ▶ in der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendämter)
- ▶ in der Fachberatung
- ▶ in der nationalen und internationalen Kinder- und Familienpolitik
- ▶ in Wissenschaft und Forschung

Studienplan

Kerninhalte des Studiums

- I. Sozialwissenschaftliche Grundlagen, wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen, Entwicklungspsychologische Grundlagen von Bildungsprozessen, Bildungstheorien und Bildungsmanagement, Spezielle Rechtsfragen für Führungskräfte von Kitas, Arbeitsrecht
- II. Leitungsfunktionen im strukturellen Wandel, Leitungsprofile und Leitungspersönlichkeiten, Vernetzung und Kooperation, Erziehungspartnerschaft
- III. Grundlagen der strategischen und operativen Planung, Personalmanagement, Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, Organisationsentwicklung, Finanzierung und Fundraising, Kommunikationspolitik und Kommunikationsmanagement, Förder- und Betreuungsangebote an und in Schulen
- IV. Grundlagen des Qualitätsmanagements, Qualitätskriterien und -standards, Evaluation, Ansätze und spezielle Aspekte des Qualitätsmanagements
- V. Moderations- und Präsentationstechniken, Kommunikation und Gesprächsführung, Kulturelle und kreative Kompetenz, Fachfremdsprache Englisch, Konfliktschlichtung, International Studies

Studienschwerpunkte

- I. Grundlagen des Bildungs- und Sozialmanagements
- II. Leitungsfunktionen und Leitungskompetenzen
- III. Management von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- IV. Qualitätsmanagement und Evaluation
- V. Übergreifende Qualifikationen für das Leitungspersonal

Studienform

Struktur / Ablauf

Das Studium umfasst sieben Semester. In der Regel werden pro Semester sechs Module absolviert, im letzten Semester die Bachelorarbeit. Grundsätzlich besteht ein Modul aus dem Selbststudium mit dazugehörigen Studienbriefen zum reflektierten Lernen und aus verpflichteten Präsenzphasen (i. d. R. fünf zweitägige Veranstaltungen von Freitagvormittag bis Samstagnachmittag) zur Kompetenzerarbeitung und -entwicklung.

Weiterhin wird das Studium mit dazwischen liegenden Theorie-Praxis-Phasen, in denen die Kompetenzen im Berufsalltag umgesetzt und erprobt werden abgerundet. Dazu werden weitere Online-Methoden, wie virtuelle Classrooms, Foren, Wikis u.a. eingesetzt.

